

BIRKBECK COLLEGE

(UNIVERSITY OF LONDON)

MALET STREET

W.C.1

LANGHAM 7941

den 28.2.61

Lieber Freund- wenn Sie mir diese Anrede erlauben!

Ihren Brief habe ich mit grosser Freude und noch grosserer Erleichterung erhalten.

Macgibbon & Kee ist eine voellig serioese Firma, die in den letzten Jahren ziemlich stark vorgerueckt ist. Ihr Besitzer, der sehr viel Geld in das Geschaefte steckt, was er sich auch leisten kann, und ihr Direktor, stehen dem linken Fluegel der Labour Party, den Atomabruestern usw. nahe, und waren zu seiner Lebenszeit persoenliche Freunde Aneurin Bevan, sind aber politisch ungebunden, obwohl der Verlag es vorzieht Buecher fuer das fortschrittliche und intellektuelle Publikum zu veroeffentlichen (z.b. Sammelbaende von wissenschaftl ichen Essays ueber die Atomgefahr, Danilo Dolcis Untersuchungen ueber die Armut in Sizilien usf.) Auf der belletristischen Seite publiziert der Verlag die Werke einiger der besseren jungen Schriftsteller, mit einer leichten Neigung zur Avantgarde. In der letzten Zeit bemueht er sich auch um den Aufbau einer ~~mehr~~ intellektuell mehr anspruchsvollen Linie, und hat eine bekannte Reihe soziologischer Werke, die unter der Leitung des Professor D.V.Glass von der London School of Economics und seiner ebenfalls akademisch bekannten Frau stehen, uebernommen. Ich nehme an, dass es sich in erster Linie darum handelt eines Ihrer Werke in diese Reihe aufzunehmen; aber Glass - ein sehr angesehener Gelehrter und sehr sympathischer und ehrlicher Mensch - sagte mir, als er das dem Verlag vorschlug, war der Direktor ungeheuer begeistert von der Moeglichkeit auch weitere Ihrer Werke zu bringen. Macgibbon & Kee haben auch geschaeftlich einen guten Ruf und - was eigentlich wichtiger ist - die Schriftsteller, die dort publizieren sind mit dem Benehmen des Verlegers sehr zufrieden, was sich in unserem Lande nicht immer behaupten laesst. Ich glaube Sie koennten die Frage ruhig etwas weiter verfolgen. Soweit ich mich erinnere hat uebrigens der Verlag nie etwas politisch Verfaengliches veroeffentlicht, aber ich koennte mich irren.

Ich schicke Ihnen uebrigens mit gleicher Post ein Exemplar meines Buches.

Mit herzlichen Gruessen

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Ihr *Eric Hobsbawm*
Eric Hobsbawm